JANUAR 2017 VOL. 13

NEWSLETTER

interaXion - Willkommensbüro für Migrant_innen und Geflüchtete in Treptow-Köpenick

HIGHLIGHTS

01
THEMENBLOCK FAMILIENNACHZUG

04
PROJEKT DES MONATS: WILLKOMMEN IM FLUSSBALL

07
VIELZAHL AN INTERESSANTEN JOBS

Ein neues Jahr beginnt und wir freuen uns schon sehr auf das, was sich bereits am Horizont andeutet: Viele informative Veranstaltungen und Möglichkeiten der Begegnung. Unser Jahr 2018 steht im Zeichen des Zueinanderkommens. Gerade bereiten wir mit den Kolleg*innen der Anlaufstelle für Bildung, Arbeit und Begegnung, der Patnerschaften für Demokratie in Schöneweide und den Integrationslots*innen eine Feier zum Persischen Neujahrsfest im März vor. Eine mehrsprachige Einladung teilen wir bald mit euch. Auch das Zuckerfest wird groß gefeiert und zusammen mit den Reinbeckhallen tüfteln wir an verschiedenen Ideen zu Kunst und Kultur. Allen, die durch einen Umzug neu in unseren Bezirk kommen, möchten wir übrigens die Broschüre "Willkommen in der eigenen Wohnung" ans Herz legen, die wir zusammen mit der AG Wohnen in Reinickendorf entwickelt haben. Dazu mehr in unserem Ein- und Ausblick. Kommt gut ins neue Jahr und viel Spaß beim Lesen. Da wir gerade beim Thema sind, wer die wöchentlichen Info-Mails von Michael Haas vom Erzbistum Berlin noch nicht kennt, die können wir euch nur wärmstens empfehlen.

Inhalt

01 // Presse & News

02 // Termine

03 // Ehrenamt

04 // Einblick & Ausblick

05 // Projekt des Monats

06 // Buch/Text/Video

07 // Anregung/Mitarbeit/Beitrag

08 // Impressum

01 // PRESSE & NEWS

FAQ BROSCHÜRE ZU FLUCHT UND ASYL IN BERLIN

Ihr habt Fragen? Hier findet ihr die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen rund um Flucht und Asyl in Berlin, die jährlich vom mobilen Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung veröffentlicht werden. Rückmeldungen aus den Bezirken belegen, dass die FAQs den lokalen Akteur*innen wesentlich bei der Vermittlung von komplexen Sachverhalten helfen. Zudem besteht seitens der Anwohner*innen weiterhin eine große Nachfrage.

GEWALT GEGEN FLÜCHTLINGE 2017: VON ENTWARNUNG KANN KEINE REDE SEIN

Die Amadeu Antonio Stiftung und PRO ASYL dokumentieren in einer gemeinsamen Chronik feindliche Vorfälle gegenüber Menschen mit Fluchterfahrung– 2017 waren es bundesweit 1713 . Trotz deutlich rückläufiger Zahlen von Asylsuchenden bleibt rassistisch motivierte Gewalt gegen Geflüchtete ein flächendeckendes Problem. Mehr hier.

REGELBEDARFE 2018

Ein Übersichtsblatt und Bucheinleger über die Regelbedarfe 2018 vom Tacheles e.V. bekommt ihr hier.

2. AUFLAGE: RATGEBER FÜR GEFLÜCHTETE IN BERLIN

Neu eingearbeitet in die 2. Auflage ist die Berliner AV Wohnen (Mietobergrenzen ab 2018), die Restriktionen durch die Etablierung von neuen "Erstaufnahmeeinrichtungen" in Berlin, und die Hartz-IV Regelsätze ab 2018. Hier kann der neue Ratgeber bestellt und heruntergeladen.

MUSTERANTRAG FÜR KLEIDUNG

Der Berliner Flüchtlingsrat hat einen Musterantrag an das LAF auf laufende Leistungen für Kleidung und auf eine Erstausstattung bereitgestellt. Das PDF findet Ihr hier.

BEARBEITUNGSDAUER VON ASYLANTRÄGEN DEUTLICH GESTIEGEN

Die Bearbeitungsdauer von Asylanträgen ist im Jahr 2017 auf 10,7 Monate gestiegen. Im Jahr zuvor mussten Bewerber*innen durchschnittlich 7,1 Monate auf eine Entscheidung warten. Am längsten müssen Menschen aus Russland, Nigeria und Somalia warten.

NEWSLETTER ALKOHOLSPIEGEL

Der Newsletter der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter dem Titel "Menschen mit Fluchterfahrung in Deutschland – Neue Herausforderungen für die Alkoholprävention?" befasst sich mit dem Thema Alkoholmissbrauch unter Geflüchteten, Fragen des Umgangs damit und der Handhabe von Alkoholmissbrauch unter (jungen) Geflüchteten sowie möglichen präventiven Maßnahmen. Download und Pressemitteilung hier.

HOP-ON - WEGE ZUM BERUFSABSCHLUSS

Du hast einen Berufsabschluss, bist in Deutschland und wie weiter? Auf dieser Seite findest du Möglichkeiten, wie du mit deiner Berufserfahrung in Deutschland einen anerkannten Abschluss machen kannst. Mehr

NOSTEL - UNTERBRINGUNG VON OBDACHLOSEN FAMILIEN MIT KINDERN

Das Nostel bietet eine vorübergehende Unterbringung der Familie in einem geschützten Raum. Angebunden an die temporäre Unterbringung ist eine Clearingstelle, in der Leistungsansprüche nach den SGB II und XII geklärt und ggf. eingefordert werden. Außerdem wird die untergebrachte Familie ausführlich betreut und muttersprachlich beraten. Kontakt und Infos hier.

KRANKENVERSICHERUNG MEHRSPRACHIG

Die AOK bietet ein mehrsprachiges Angebot auf ihrer Website für Menschen, die sich in Deutschland krankenversichern müssen: Infos, Tarife und Ansprechpartner*innen hier.

STUDIENSAMMLUNG ZU: DISKRIMINIERUNG, SICHTBARKEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM UND GRÜNDUNGSPOTENZIALE VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE

Die Studie **„Wo kommen Sie eigentlich ursprünglich her?“** trägt aus umfangreichen Datenmaterial zusammen, wie sich Menschen mit nicht-deutscher Herkunft, sichtbarem Migrationshintergrund oder muslimischer Religionszugehörigkeit in Deutschland fühlen und welchen Diskriminierungen sie begegnen. Mehr

Die zweite Studie **“Zwischen Anpassung und Aneignung - (Un-)sichtbarkeit geflüchteter Menschen in öffentlichen Räumen und Parks in Berlin”** beschäftigt sich mit den Fragen, wie Geflüchtete öffentliche Räume und Parks in europäischen Städten aktuell nutzen, welche Bedeutung diese Orte für soziale Integrationsprozesse haben beziehungsweise haben könnten und welche Herausforderungen der Realisierung dieser Potentiale entgegenstehen. Mehr

Studie drei: **Gründungspotenziale**. Seit längerem werden die Gründungsaktivitäten in Deutschland verstärkt durch Menschen mit Migrationserfahrung geformt. Jedoch mehren sich die Anzeichen, dass diese Dynamik zum Erliegen kommt. Die Studie untersuchte daher die Entwicklung, Strukturen und Determinanten von Gründungen durch Migrant*innen in Deutschland und ging dabei zudem der Frage nach, wie das Gründungspotenzial erhöht werden kann. Mehr

FÖRDERPROGRAMM „BERATUNG, UNTERSTÜTZUNG UND VERNETZUNG FÜR TRANSNATIONALE KUNST-, MEDIEN- UND KULTURSCHAFFENDE“

Förderfähig sind Projekte zur beruflichen Beratung, Unterstützung und Vernetzung von professionellen Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben. Mehr Infos und Hintergründe.

INFOS RUND UM DIE SCHWANGERSCHAFT

Die Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg bietet Vorträge in Unterkünften über alle Themen im Bereich der Schwangerschaft, nach der Schwangerschaft, erste Hilfe für kleine Kinder, Stillen, Kindererziehung in Deutschland, Schulsystem, Kinderrechte in Deutschland, Kinderschutz, Elternrecht usw. Kontakt bei Interesse: Lupp_HVD@web.de.

FINANZIELLE FÖRDERUNG FÜR DIE AUSBILDUNG GEFLÜCHTETER

Berliner Betriebe können die Ausbildung Geflüchteter finanziell fördern lassen. Sie werden ab sofort mit bis zu 5.500 Euro unterstützt. Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat zum 01.08.2017 Geflüchtete in die Richtlinien des Förderprogramms aufgenommen. Mehr

DEUTSCH-ARABISCHER SPRACHFÜHRER

Erste Kapitel des Sprachführers Arabisch–Deutsch - die wichtigsten Sätze und Wörter zu den Themen "Erste Kontakte", "Behörden" und "Gesundheit" gibt es hier zum Download.

ARBEITSAMT MUSS SCHULBÜCHER FÜR HARTZ-IV-EMPFÄNGER*INNEN ZAHLEN

Jobcenter zahlen eine Pauschale für den Schulbedarf von Hartz-IV-Empfangenden aus. Bisher mussten damit auch Kosten für Bücher beglichen werden. Mehr

MEHR ALS NUR HILFSARBEITER

Aktuell sind etwa 140.000 Menschen aus den acht Hauptasylherkunftsländern in Deutschland sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Drei Viertel von ihnen arbeiten in kleinen und mittleren Unternehmen. Knapp 60 Prozent sind als qualifizierte Fachkräfte beschäftigt, 40 Prozent in Helfertätigkeiten. Insgesamt zeigen sich erste Beschäftigungserfolge.

MEHRSPRACHIG
HANDYTARIFE FÜR FLÜCHTLINGE: INFOBLATT HILFT

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen hat ein mehrsprachiges Infoblatt zu Handytarifen aufbereitet. Mehr

THEMA FAMILIENNACHZUG: NEWS UND ANLAUFSTELLEN

BERATUNGSHILFE ZUM THEMA FAMILIENNACHZUG ZU FLÜCHTLINGEN

Berate*rinnen erhalten in dieser Broschüre praktische Tipps und Handlungsvor-schläge für ihre wichtige Arbeit, rund um die Frage Familienzusammen-führung. Den Download zur Beratungshilfe gibt es hier.
Ansonsten könnt ihr hier noch Antworten auf die meistgestellten Fragen zum Thema Familiennachzug finden, aufbereitet vom Institut für Menschenrechte

"AUSSCHLUSS VON FAMILIENNACHZUG IST VÖLKERRECHTLICH GROSSEN BEDENKEN AUSGESETZT."

Und hier noch ein guter Artikel aus dem Migazin: Wenn es um die Aussetzung des Familiennachzugs für Geföüchtete geht, argumentieren Politiker gerne damit, dass es keinerlei völkerrechtliche Verpflichtung gibt, Familiennachzug zuzulassen. Rechtsexperte Benedikt Behlert erklärt im Gespräch, warum das so nicht stimmt. Mehr

ELTERNNACHZUG: VERWALTUNGSGERICHT VERPFLICHTET DEUTSCHLAND ZUR VISUMSERTEILUNG

Ein neues Urteil gibt Hoffnung: Erstmals hat das Berliner Verwaltungsgericht die Bundesrepublik Deutschland dazu verpflichtet, einer syrischen Familie ein Visum zum Familiennachzug zu ihrem schwer traumatisierten 16-jährigen Sohn auszustellen. Das Urteil findet ihr hier.

TERMINVEREINBARUNG FÜR ANTRÄGE AUF FAMILIENNACHZUG ZU SUBSIDIÄR SCHUTZBERECHTIGTEN WIEDER MÖGLICH

Das Auswärtige Amt bestätigt, dass Terminanfragen für Anträge auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten seit Anfang des Jahres wieder entgegengenommen werden. Aufgrund der langen Wartezeiten bei den Botschaften können Angehörige von Personen, die in Deutschland den subsidiären Schutz erhalten haben, bereits ab Januar 2018 Termine zur Visabeantragung vereinbaren, obwohl die Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten noch bis Mitte März 2018 gilt. Mehr

02 // TERMINE

HIGHLIGHTS

01.-02. FEB

Nachbar*innen kennenlernen

20.-21. FEB

Jobbörse "Taste the Job" zum ausprobieren und mitmachen

Jan-März

Workshops für psychosozial Tätige

Unser Bezirk Treptow-Köpenick startet gut aufgestellt mit vielen Angeboten in das neue Jahr 2018. Gerne möchten wir euch das Angebot der Anlaufstelle für Bildung, Arbeit und Begegnung (Friedrichshagen) vorstellen:

Deutschkurs A1-A2: jeden Mittwoch 10 - 13 Uhr (Spielecke vorhanden, Kinder können mitgebracht werden)
Deutschkurs Alpha-A1: jeden Dienstag 10 – 12 Uhr (Spielecke vorhanden, Kinder können mitgebracht werden)
Eltern-Kind-Treff: jeden Donnerstag 9:30 – 11:30 Uhr
Familienfrühstück: jeden 1. Donnerstag im Monat 10- 12 Uhr
Sprachcafé für Frauen: jeden Donnerstag 15-17 Uhr (Wochentag wird ab März geändert, Info folgt)
Stilltreff: jeden 1. + 3. Freitag im Monat 10 – 12 Uhr

Ab März startet die Veranstaltungsreihe „Gewusst wie – Wege in die Arbeit“, welche Informationen und Beratungen rund um das Thema Arbeiten anbietet. Termine und genaue Informationen folgen.

UND ein Angebot für Mütter mit kleinen Kindern von offensiv'91 e.V.

Mutter-Kind Gruppe // jeden Donnerstag von 10-12 Uhr

Mütter können Sie können sich mit anderen Müttern und ihren Kindern (0-2 Jahre) treffen und dabei über alle Themen rund um sich und das Kind austauschen.

WO: Familienbegegnungszentrum Altglienicke
Köpenicker Straße 42, 12524 Berlin- Altglienicke

31.01. // 01.02. UND 02.02. // EINLADUNG ZUR NACHBARSCHAFTLICHEN BEGEGNUNG

Drei Standorte von Gemeinschaftsunterkünften öffnen Ihre Türen für Einblick und gemeinsamen Ausblick. Lernt Eure Nachbar*innen kennen und bekommt einen Einblick in die verschiedenen Kulturen und Sichtweisen von Neu- und Altberliner*innen bei Theater, Musik und Film mit Spezialitäten aus Afghanistan, Syrien…
Wo:
31.01.18 um 18:30, Notunterkunft Rudower Str. 18, 12524 Berlin-Altglienicke
01.02.18 um 18:00, Gemeinschaftsunterkunft Wassersportallee 56-58, 12527 Berlin
02.02.18 um 18:30 in der Gemeinschaftsunterkunft Quittenweg 20 / 12524 Berlin
Eintritt ist frei, bitte bringt einen Ausweis mit, damit ihr das Gelände betreten könnt. Dolmetscher*innen sind anwesend.

01.02. // 15.00 UHR„INTEGRATION IM DIALOG“ ZUM THEMA „INTEGRATION BRAUCHT (GUTEN) WOHNRAUM!“

Der Senat bereitet in diesem Jahr ein Gesamtkonzept zur Integration und Partizipation Geflüchteter vor. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Unterbringung. An fünf Themeninseln können Sie gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bezirk, Jobcenter, Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten und den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften behördliche Verfahren, Möglichkeiten am Wohnungsmarkt, die Hostelunterbringung oder kreative Ideen zur Erschließung neuen Wohnraums diskutieren. Die Ergebnisse werden anschließend im Rahmen einer Fishbowl-Diskussionsrunde, in die auch Sie sich aktiv einbringen können, an Verantwortliche der Berliner Politik und Verwaltung übergeben. Ablauf und Anmeldung hier.

START IM FEBRUAR: „AUSBILDUNG IN SICHT“

Im Februar, März und April starten wieder neue Kurse im Rahmen des Programms „Ausbildung in Sicht“, ein Projekt zur Deutschförderung und Berufsorientierung mit Praktikumsanteil. Die Kurse haben unterschiedliche Zielniveaus ab A2. Berufsbezogene Deutsch-Förderung (16 Std. pro Woche); Jobcoaching (4 Std. pro Woche); Praktikum (10 Std. pro Woche)
Teilnehmen können alle in Berlin lebenden jungen Migrant*innen bis 27 Jahre mit (befristeter) Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung oder Duldung.

WO: A&QUA gGmbH Mariannenplatz 21 10997 Berlin (Kreuzberg) Tel.: 030 – 499 573 05 Pia Sollmann: pia.sollmann@a-qua.de

05.02. - 03.08. // MODELLPROJEKTS "STARKE UNTERNEHMERINNEN FÜR STARKE FRAUEN"

Das Projekt "Starke Unternehmerinnen für starke Frauen. Eine Initiative für geflüchtete Frauen" bietet den teilnehmenden geflüchteten Frauen gezielte Unterstützung zur Integration in den deutschen Arbeitsmarkt durch: berufliches und sprachliches Einführungscoaching, Unterstützung im beruflichen Orientierungs- und Entwicklungsprozess, Praxiserprobung durch Betriebspraktikum sowie individuelle Betreuung durch eine Mentorin.
Näheres zu diesem und weiteren Programmen hier.

07.02. // 16 - 18 UHR: VIERTES NETZWERKTREFFEN IM RAHMEN VON MIGRANNET

Das Netzwerk macht es sich zur Aufgabe, einen inhaltlichen Austausch zwischen Migrant*innen-organisationen und zentralen Akteur*innen des Arbeitsmarktes zu ermöglichen, damit die Bedürfnisse aller Beteiligten unmittelbar abgeglichen werden können. Näheres zu Programm und Anmeldung in der Einladung.

WO: WIPA GmbH// Stromstraße 47 // 10551 Berlin

20.2. UND 21.2. // TASTE THE JOB IM HOTEL- UND GASTGEWERBE UND IN DER PFLEGE

Herzlich eingeladen sind geflüchtete oder zugewanderte Menschen, die sich über Ausbildungsberufe in der Pflege und im Hotel und Gastgewerbe informieren wollen und über B1-Deutschkenntnisse verfügen. Wie immer können sich die Teilnehmenden auch gleich in berufstypischen Arbeitssituationen ausprobieren und das eigene Talent entdecken.
„TASTE the Job in der Pflege“ :
Wann? 21.02.2018, 9:30 – 15:00 Uhr
Wo? Erich-Raddatz-Haus, Sonnenallee 298, 12057 Berlin
„TASTE the Job im Hotel- und Gastgewerbe“
Wann? 20.02.2018, 11:00 – 15:00 Uhr
Wo? Hotel Estrel, Sonnenallee 225, 12507 Berlin (im Rahmen der Jobbörse)
Anmeldung unter: gillner@life-online.de; 030.308 798 24

22. / 23.02.18: TAGUNG: JUNGE VOLLJÄHRIGE GEFLÜCHTETE, EIN FALL FÜR DIE JUGENDHILFE?

Jugendhilfe zwischen Arbeitsförderung und Abschiebungsbescheid, veranstaltet vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. für Fach- und Leitungskräfte. Mehr

WO: Pentahotel Berlin-Köpenick // Grünauer Straße 1, 12557 Berlin.

03 // EHRENAMT

28.2. // 17 - 19 UHR KLEINE EHRENAMTSBÖRSE FÜR DIE ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN

Auf dieser Veranstaltung erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürgern aus Treptow-Köpenick Informationen darüber, wo und wie sie sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit im Bezirk engagieren können.

WO: Rathaus Köpenick // Ratssaal, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin

28.02. // 15-18 UHR MIT ANTIDISKRIMINIERUNGS- UND GLEICHSTELLUNGSDATEN ZUR INKLUSIVEN GESELLSCHAFT

Vorstellung von Studienergebnissen: erstmals liegen differenzierte Angaben über die Vielfalt unter Führungskräften vor. Im Anschluss wird auf dem Podium mit den Staatssekretär*innen über die praktische Umsetzung und den Nutzen der Erhebung von Gleichstellungsdaten für die Antidiskriminierungsarbeit und die Stärkung der Vielfalt und Inklusion in öffentlichen Einrichtungen und Organisationen diskutiert. Mehr

WO: Humboldt-Universität zu Berlin, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

KOSTENLOSE WORKSHOPS UND FORTBILDUNGEN FÜR PSYCHOSOZIAL TÄTIGE

Die Workshops und Fortbildungen von TransVer richten sich an psychosozial Tätige, die die psychosoziale Versorgung von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte stärken und niedrigschwelliger gestalten wollen. Das umfangreiche Angebot für die erste Jahreshälfte findet Ihr hier.

ONLINE-SEMINAR FÜR EHRENAMTLICHE

Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten: Das Online-Seminar von Caritas Campus für ist in 6 Module aufgeteilt und unterstützt Ehrenamtliche und Unternehmen mit Informationen, Tipps und Methoden. Näheres zu Inhalt und Anmeldung hier.

04 // EIN- & AUSBLICK

EINBLICK

Das Jahr haben wir begonnen mit einem Design Thinking-Workshop zur ehrenamtlichen Unterstützung Geflüchteter bei der Wohnungssuche: Was braucht es? Mit welchen Strukturen kann das Hauptamt jene unterstützen, die mit viel Energie die Suche nach dem Wohnraum unterstützen? Das waren die zentralen Fragen des Workshops. Wir danken allen Teilnehmer*innen. Wir haben erste Schritte eingeleitet, die Vernetzung zu stärken. Auf Facebook findet ihr ab sofort die Gruppe "Geflüchtet und in Treptow-Köpenick auf Wohnungssuche". In der Gruppe werden wir wichtige Informationen teilen und auf Angebote hinweisen, die wir gefunden haben. Darüber hinaus könnt ihr euch austauschen und zueinander finden.

Du wohnst bereits in einer eigenen Wohnung und weißt nicht, was jetzt alles auf Dich zukommt? Oder Du kennst vielleicht eine Person, auf die einige To Dos warten? Zusammen mit der AG Wohnen Reinickendorf haben wir eine mehrsprachige Broschüre zum Einzug zusammengestellt und sagen "Willkommen in Deiner eigenen Wohnung!"

AUSBLICK

In der Hoffnung, dass die gemeinsame Suche schneller zum Ziel führt, möchten wir außerdem einen kleinen Aufruf starten: Wenn Du uns ehrenamtlich in einem festen Zeitfenster helfen möchtest, bist Du herzlich eingeladen, freitags am Nachmittag mit uns die Tastaturen glühen zu lassen. Auf dem Campus Kiezspindel haben wir von 14:00 bis 17:00 Uhr einen offenen Raum mit vielen Computern, an denen Menschen mit Fluchterfahrung nach Wohnungen suchen können. Damit wir noch effektiver gemeinsam fündig werden, freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung! Melde dich einfach per Mail bei unserer Projektkoordinatorin Katharina über interaxion@offensiv91.de

Wenn Du Dich bei den Planungen zum Feiern des Persischen Neujahrs beteiligen möchtest. Unser nächstes Treffen findet am am 02. März um 10 Uhr in der Villa offensiv statt. Du findest sie in der Hasselwerderstr.

interaxion

Le guide pour trouver un logement

Où et comment trouver un logement ? A quoi faut-il être attentif ?
- Les 10 étapes à suivre -

1. Quel type de logement cherchez-vous ?
2. Où trouver un logement ?
3. Quelles normes un logement doit-il respecter ?
4. Liste[1] des documents à fournir au bailleur[2]
5. A quoi faut-il faire attention pendant la visite du logement ?
6. Liste des documents à apporter à l'administration pour la prise en charge du loyer
7. Tout ce qu'il faut savoir sur le contrat de location et la remise des clés
8. Liste des choses à vérifier lors de la remise des clés
9. Quelles sont les étapes suivantes ?
10. Lexique
11. Liens utiles
12. Sites internet des principales sociétés immobilières berlinoises

Unser Leitfaden zur Wohnungssuche ist nun auch auf Französisch verfügbar, die englische Version ist gerade in Arbeit.

05 // PROJEKT DES MONATS

WILLKOMMEN IM FUSSBALL

DENNIS DAUBE UND FABIAN SCHÖNHEIM BEIM MITTERNACHTSTURNIER VON UNION UND HERTHA © DKJS/ 1. FC UNION BERLIN

„GERADE DER FUSSBALL HAT DIE KRAFT, MENSCHEN AUCH ÜBER KULTURELLE UNTERSCHIEDE HINWEG ZUSAMMEN ZU BRINGEN UND SO DEN GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT ZU STÄRKEN.“

- AYDAN ÖZOĞUZ

Genau dieses Ziel verfolgt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung mit dem 2015 gegründeten Programm „Willkommen im Fußball“. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sollen durch niedrigschwellige Sportangebote die Möglichkeit haben, direkten Kontakt zu der neuen Umwelt und den Mitmenschen zu knüpfen und dabei trotz der zurückliegenden Erlebnisse Freude und Spaß erleben. Die deutschlandweit 24 Bündnisse nutzen dafür die große Beliebtheit und Integrationskraft des Fußballs, um Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 27 Jahren über sprachliche, soziale und kulturelle Barrieren hinweg zu verbinden. Hinter den Willkommensbündnissen stehen Kooperationen eines Vereins der 1. oder 2. Bundesliga mit lokalen Bildungsträgern, bürgerschaftlichen Initiativen, kommunalen Akteuren oder Amateurvereinen. Ein sehr gutes Beispiel dafür ist das Bündnis Berlin-Köpenick. Wöchentlich finden hier drei Trainingsangebote statt, dabei eins für Kinder und zwei für Erwachsene und inregelmäßigen Abständen werden Freundschaftsspiele und Turniere veranstaltet. Neben dem Sportangebot werden konstant zusätzliche Aktivitäten angeboten, wie z.B. Begegnungstreffen, Beratungen und Hilfestellungen für das alltägliche Leben oder die Berufsorientierung, gemeinsame Gruppenausflüge und Besuche von Heimspielen des 1. FC Union Berlin. Ansprechpartner*innen und Kooperationsprojekte in Treptow-Köpenick findet ihr **hier**.

"Willkommen im Fußball" ist ein Programm, welches in Kooperation mit der DFL Stiftung und Aydan Özoğuz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, gefördert wird. Mehr

06 // BUCH/TEXT/FILM

JICKI - KOSTENLOSER DEUTSCHKURS FÜR GEFLÜCHTETE

Mit der kostenlosen Sprachdusche „Deutsch für Arabisch Sprechende“ lernst Du in 12 Lektionen ca. 1200 Begriffe und Sätze für den täglichen Gebrauch. Das Besondere daran ist nicht nur, dass man mit der App überall – auch ohne Lehrer – Deutschkenntnisse erwerben oder auffrischen kann, sondern auch die Art wie das geschieht. Mit Arabisch fängt es an. Mehr Infos hier.

07 // ANREGUNG/MITARBEIT/BEITRAG

AMARO FORO E.V. SUCHT ZUM 01.03.2018 EINE*N GESCHÄFTSFÜHRER*IN.

Das Aufgabenfeld umfasst die Bearbeitung strategischer und operativer Fragen der Flüchtlingsarbeit im Bezirk, die Umsetzung des bezirklichen Integrationsfonds und die Mitarbeit und Umsetzung bei der Erstellung des bezirklichen Integrationskonzepts. Der Beschäftigungsumfang beträgt 22 Std./ Woche und ist vorerst bis 31.12.2019 befristet. Details und Kontakt hier.

MIGRATIONSBERATUNG FÜR ERWACHSENE ZUWANDERINNEN (MBE)

Der Verband für interkulturelle Arbeit Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V. sucht für sein Projekt BOX 66 – das Interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum für Frauen und ihre Familien am Ostkreuz zum 01.02.18, zunächst befristet bis 31.12.18, eine Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin für die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen (MEB). Näheres in der Ausschreibung hier.

"PR UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT" BEI "FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN"

Deine Aufgaben: Du entwirfst und realisierst gemeinsam mit dem Team Kampagnen, dabei hast du Ideen für Videos, Fotostrecken und vor allem wie man unsere Themen transportieren kann: Die Situation von geflüchteten Menschen in Deutschland, die Unterbringung von geflüchteten Menschen, die Geflüchtetenpolitik in Deutschland,...
- Du verwaltest und bespielst unsere Social Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Instagram) und schreibst regelmäßig Newsletter. Du bist zuständig für die Pressearbeit (du bearbeitest eingehende Presseanfragen, verfasst Pressemitteilungen, hältst Kontakt mit Journalist*innen).

GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL IN DER SOZIALEN ARBEIT

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) bietet für das Sommersemester 2018 auch wieder Studienplätze im berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit an. Das Studienprogramm führt in einem achtsemestrigen berufsbegleitenden Studium zum akademischen Abschluss (Bachelor of Arts) und ermöglicht die Beantragung der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter. Dieses Angebot steht insbesondere Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung, die ihr Arbeitsfeld in Einrichtungen für geflüchtete Menschen haben und womöglich selbst über Migrations- oder Fluchterfahrung verfügen. Näheres im Informationsschreiben mit Anlage, dem Flyer sowie den besonderen Informationen für ausländische StudienbewerberInnen.

SOZIALPÄDAGOGE / SUCHTTHERAPEUT (M/W) MIT INTERKULTURELLEN KOMPETENZEN UND SPRACHKENNTNISSEN FÜR AUFSUCHENDE SUCHTBERATUNG GEFÜCHTETER

Eure Aufgabe: Menschen in Einrichtungen für Geflüchtete im Bezirk aufsuchen und Hilfestellungen und kultursensible Beratung in allen Fragen des Missbrauchs und der Abhängigkeit von Alkohol und Medikamenten sowie Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen anbieten. Weitere Aufgaben sind: Erstberatung und ggf. Vermittlung in das Hilfesystem, Beratung zur Suchtprävention, Krisenintervention bei Rückfällen, Dokumentation, Erstellen von Anträgen und Sozialberichten für Kostenträger etc.
Eu*re Arbeitgeber*in wäre das Johannische Sozialwerk e.V. Die gesamte Stellenausschreibung mit Anforderungsprofil findet Ihr hier.

INTEGRATIONSMANAGEMENT UND MITARBEIT BEI DER/ DEM INTEGRATIONSBEAUFTRAGTEN

Das Aufgabenfeld umfasst die Bearbeitung strategischer und operativer Fragen der Flüchtlingsarbeit im Bezirk, die Umsetzung des bezirklichen Integrationsfonds und die Mitarbeit und Umsetzung bei der Erstellung des bezirklichen Integrationskonzepts. Details und Kontakt hier.

INTERAXION NEWSLETTER

Wir freuen uns auf weitere Anregungen, Beiträge und Informationen:
Telefonisch 01577 3151 386 oder per E-Mail:
interaxion@offensiv91.de
Hier erfahrt Ihr mehr über **Interaxion**.

IMPRESSUM

Copyright 2017 InteraXion
InteraXion ist ein Projekt des offensiv'91 e.V. Es wir gefördert über Mittel des Bezirksamts Treptow-Köpenick. Die Unterstützung Geflüchteter bei der Wohnraumsuche finanziert sich durch Mittel des „Masterplans für Integration und Sicherheit“ der Senatsverwaltung für Integration Arbeit und Soziales.
www.offensiv91.de I Impressum